

Ein rundum schönes Sommerfest 2019 im Haus Hubwald

Am Samstag dem 25. und Sonntag dem 26. Mai feierten die Bewohner des Hauses Hubwald in Eppelborn-Habach das traditionelle Sommerfest. Bereits am Mittwoch vorher hatten Mitglieder des Förderkreises, unterstützt durch zahlreiche Helfer des Förderkreises, das große Festzelt aufgebaut. Es wurde dann in den Folgetagen durch das technische Personal des Hauses fertig eingerichtet.

Traditionell feierten die Bewohner des Hauses am Samstag unter sich. Die Wohnebenen versammeln sich am Nachmittag im Zelt und veranstalten ein buntes Programm. Es gibt Kaffee, Kakao und Kuchen und später auch andere nichtalkoholische Getränke und die sehr begehrten Rostwürste. Unterhalten werden die Bewohner durch Darbietungen der Gesangs-, Musik und Tanzgruppen des Hauses.

Für den Sonntag, den 26. Mai, hatten wir dann ein ganz besonderes Programm: der Ministerpräsident des Saarlandes, Herr Tobias Hans, hatte nicht nur die Schirmherrschaft für das Fest übernommen, sondern auch seinen Besuch des Festes mit einem Grußwort an die Bewohner angekündigt.

Das Fest begann, wie immer, mit einem Gottesdienst, den Herr Pater Gaida und der Organist Herr Bost festlich gestalteten. Herr Pater Gaida erinnerte in seiner Predigt an die Liebe von Jesus zu den Menschen und bat, an seinen Worten fest zu halten, durch die wir ihn kennen und lieben lernen. Wir danken Herrn Pater Gaida und Herrn Bost für ihr Kommen und ihre Unterstützung.



Langsam füllte sich das Festzelt immer mehr und bald danach traf auch der Ministerpräsident ein. Er hatte seine Frau und seine ganz jungen Zwillingsskinder mitgebracht und das passte genau zu der familiären Atmosphäre des Sommerfestes, bei dem Alt und Jung, Menschen mit und ohne

Behinderung und die Bewohner/innen mit ihren Angehörigen und ihren Betreuern und mit den Bewohnern der umliegenden Gemeinden zusammenführt werden.

Herr Kaiser, aus der Einrichtungsleitung des Hauses, und Herr Dane, der Vorstandsvorsitzende des Schwesternverbandes, zu dem das Haus Hubwald gehört, begrüßten die Besucher und den Ministerpräsidenten mit seiner Familie.

Der Ministerpräsident selbst hob dann in seinem Grußwort den Wert der in dem Haus geleisteten Arbeit hervor. Er erinnerte an die Wandlung der Pflegesituation und der Pflegeanforderungen, dem sich die Einrichtung seit ihrem Bestehen, dem Jahr 1984, bestens angepasst hat. Er dankte der Leitung und den Mitarbeiter/innen des Hauses für ihre fürsorgliche Arbeit und auch dem Förderkreis, für die Mithilfe bei der Integration des Hauses in die Gemeinde und für die Unterstützung der Bewohner/innen durch besondere Pflege- und Freizeitangebote, durch individuelle Hilfen und durch die Beschaffung von besonderen Einrichtungen für Pflege und Freizeitgestaltung. Und alle Besucher freute es, dass er danach noch einige Zeit mit seiner Familie bei uns zu blieb. Wir danken herzlich für seinen Besuch.

Auch die Besucher, die inzwischen zahlreich in dem und vor dem Zelt Platz genommen hatten, kamen im besten Sinne „auf ihre Kosten“. Es wurden wieder mehrere leckere Mittagessengerichte zu günstigen Preisen angeboten. Große Anerkennung dem Koch und seinen Helfer/innen. Während der Mittagessenszeit bot Herr Manfred Schmitt, der auch musikalische Therapiegruppen im Hause leitet, schöne und anspruchsvolle Tischmusik. Herzlichen Dank dafür.



In der folgenden Zeit bis zum Kaffee und Kuchen unterhielten die Bewohner/innen des Hauses ihre Gäste mit Tänzen und Liedern. Habischor und die Trommelgruppe zeigten ihr beeindruckendes Können und Repertoire.

Ganz wichtig war auch, dass das Wetter geradezu ideal war: nicht zu heiß aber warm genug, um auch draußen vor dem Zelt sitzen zu können. Viele Besucher haben sich die Gelegenheit genutzt,, gesellige Unterhaltung mit einem Sonnenbad im Freien zu verbinden.



Zur Kaffezeit gegen 15:00 Uhr wurden die zahlreichen Gäste dann musikalisch von dem Musikverein „Harmonie“ Wiesbach unterhalten. Er bot ein beeindruckendes Repertoire volkstümlicher Melodien, von bekannten Blasmusikstücken über Volkslieder und Melodien aus Schlagnern, Musicals und Operetten an. Beeindruckt hat die Zuhörer und Zuschauer auch mit welcher Qualität und Meisterschaft die oft noch sehr jungen Musiker ihre Instrumente beherrschten. Das hat sicherlich dazu beigetragen, dass viele Besucher auch in den Nachmittag hinein dageblieben sind. Herzlichen Dank dem Musikverein Wiesbach und seinem Dirigenten.

Der harmonische und stimmungsvolle Ablauf wurde – wie immer – sichergestellt durch zahlreiche Helfer aus dem Haus Hubwald und ehrenamtliche Helfer aus dem Förderkreis Behindertenhilfe Haus Hubwald e.V. und seiner Freunde. Ihnen allen, wie auch den beteiligten Vereinen herzlichen Dank von der Leitung des Hauses und vom Vorstand des Förderkreises. Wir hoffen, dass wir unseren Besuchern einige schöne und harmonische Stunden bereiten konnten und danken für ihnen für ihren Besuch. Weitere Bilder kann man auf der Homepage des Förderkreises: www.foerderkreis-behindertenhilfe-haus-hubwald.de finden.